



PHANTOM[®]
GAMING

LIGHTNING

ASRock

PHANTOM GAMING
Z790 LIGHTNING **WiFi**

Benutzerhandbuch

Kontaktinformationen

Wenn Sie sich mit ASRock in Verbindung setzen oder mehr über ASRock erfahren möchten, besuchen Sie bitte die ASRock-Website unter <http://www.asrock.com>; oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler. Für technische Fragen senden Sie bitte ein Support-Anfrageformular an <https://event.asrock.com/tsd.asp>

ASRock Incorporation

E-Mail: info@asrock.com.tw

ASRock EUROPE B.V.

E-Mail: sales@asrock.nl

ASRock America, Inc.

E-Mail: sales@asrockamerica.com



Scannen Sie den QR-Code, um weitere Handbücher und Dokumente anzuzeigen.

Inhalt

Kapitel 1 Einleitung	1
1.1 Lieferumfang	1
1.2 Technische Daten	2
1.3 Motherboard-Layout	6
1.4 E/A-Blende	9
1.5 Blockdiagramm	10
1.6 802.11ax-WLAN-6E-Modul und ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne	11
Kapitel 2 Installation	13
2.1 Installation der CPU	14
2.2 Installation des CPU-Lüfters und des Kühlkörpers	16
2.3 Installation von Speichermodulen (DIMM)	17
2.4 Anschluss der Frontblendenstiftleiste	19
2.5 Installation des Motherboards	20
2.6 Installation der SATA-Laufwerke	21
2.7 Installation einer Grafikkarte	23
2.8 Anschließen von Peripheriegeräten	25
2.9 Anschließen der Stromanschlüsse	26
2.10 Einschalten	27
2.11 Jumpereinstellung	28
2.12 Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse	29
2.13 Post Status Checker	48

2.14	M.2-SSD-Karte Installationsanleitung (M2_1)	49
2.15	M.2-SSD-Karte Installationsanleitung (M2_2 und M2_3)	53
2.16	Bildschirmhelligkeit für eDP unter Windows® ändern	55

Kapitel 1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Z790 Lightning WiFi von ASRock entschieden haben – ein zuverlässiges Motherboard, das konsequent unter der strengen Qualitätskontrolle von ASRock hergestellt wurde. Es liefert ausgezeichnete Leistung mit robustem Design, das ASRock Streben nach Qualität und Beständigkeit erfüllt.



Da die technischen Daten des Motherboards sowie die BIOS-Software aktualisiert werden können, kann der Inhalt dieser Dokumentation ohne Ankündigung geändert werden. Falls diese Dokumentation irgendwelchen Änderungen unterliegt, wird die aktualisierte Version ohne weitere Hinweise auf der ASRock-Webseite zur Verfügung gestellt. Sollten Sie technische Hilfe in Bezug auf dieses Motherboard benötigen, erhalten Sie auf unserer Webseite spezifischen Informationen über das von Ihnen verwendete Modell. Auch finden Sie eine aktuelle Liste unterstützter VGA-Karten und Prozessoren auf der ASRock-Webseite. ASRock-Webseite <http://www.asrock.com>.

1.1 Lieferumfang

- Motherboard ASRock Z790 Lightning WiFi (ATX-Formfaktor)
- Bedienungsanleitung zum ASRock Z790 Lightning WiFi
- 2 x Serial-ATA- (SATA) Datenkabel (optional)
- 2 x ASRock-WiFi-2,4/5/6-GHz-Antennen (optional)
- 1 x Thermistor-Kabel (optional)
- 1 x Schraube für M.2-Sockel (optional)
- 1 x Abstandhalter für M.2-Sockel (optional)

1.2 Technische Daten

- Plattform**
- ATX-Formfaktor
 - 8-Layer-PCB

- Prozessor**
- Unterstützt Intel® Core™-Prozessoren der 14^{ten}, 13^{ten} & 12^{ten} Generation (LGA1700)
 - Unterstützt Intel® Hybrid-Technologie
 - Unterstützt Intel® Turbo Boost Max Technology 3.0
 - Unterstützt Intel® Thermal Velocity Boost (TVB)
 - Unterstützt Intel® Adaptive Boost Technology (ABT)

- Chipsatz**
- Intel® Z790

- Arbeits-
speicher**
- Dualkanal-DDR5-Speichertechnologie
 - 4 x DDR5-DIMM-Steckplätze
 - Unterstützt ungepufferten DDR5-Non-ECC-Speicher bis 7600+(OC)*
 - Systemspeicher, max. Kapazität: 192GB
 - Unterstützt Intel® Extreme Memory Profile (XMP) 3.0
- * Weitere Informationen finden Sie in der Speicherkompatibilitätsliste auf der ASRock-Webseite. (<http://www.asrock.com/>)

- Erweiterungs-
steckplatz**
- CPU:
- 1 x PCIe 5.0 x16-Steckplätze (PCIe1), unterstützt x16-Modus*
- Chipsatz:
- 1 x PCIe 4.0 x16-Steckplätze (PCIe4), unterstützt x4-Modus*
 - 2 x PCIe-3.0-x1-Steckplätze (PCIe2 und PCIe3)*
 - 1 x M.2-Sockel (Key E), unterstützt Typ-2230-WLAN/-BT-PCIe-WLAN-Modul und Intel® CNVio/CNVio2 (WLAN/BT integriert)
- * Unterstützt NVMe-SSD als Bootplatte
- Unterstützt AMD CrossFire™

Grafikkarte

- Integrierte Intel® UHD Graphics-Visualisierung und VGA-Ausgänge können nur mit Prozessoren unterstützt werden, die GPU-integriert sind.
- Intel® X^e-Grafikarchitektur (12. Gen.)
- 1 x eDP 1.4, unterstützt maximale Auflösung von Full HD bei 60 Hz
- 1 x HDMI 2.1 TMDs-kompatibel, unterstützt HDCP 2.3 und max. Auflösung bis zu 4K 60 Hz

Audio

- 7.1-Kanal-HD-Audio (Realtek ALC897-Audiocodec)
- Nahimic Audio

LAN

- 2,5 Gigabit LAN 10/100/1000/2500 Mb/s
- Killer® E3100G
- Unterstützt Killer-LAN-Software
- Unterstützt Killer DoubleShot™ Pro

Wireless LAN

- 802.11ax-WLAN-6e-Modul
- Unterstützt IEEE 802.11a/b/g/n/ac/ax
- Unterstützt Dualband 2x2 160 MHz mit erweiterter 6-GHz-Band*-Unterstützung

* WLAN 6e (6-GHz-Band) wird von Microsoft® Windows® 11 unterstützt. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Richtlinienstatus des Landes und der Region ab. Es wird mittels Windows Update und Software-Aktualisierung aktiviert (bei unterstützten Ländern), sobald dies verfügbar ist.

* Ein 6-GHz-kompatibler Router wird für 6e-Funktionalität benötigt.

- 2 Antennen zur Unterstützung von Diversitätstechnologie mit 2 (Senden) x 2 (Empfangen)
- Unterstützt Bluetooth 5.3 + High-Speed Klasse II
- Unterstützt MU-MIMO
- Unterstützt Killer-LAN-Software
- Unterstützt Killer DoubleShot™ Pro

USB

- 1 x USB 3.2 Gen2x2 Type-C (hinten)
- 2 x USB-3.2-Gen2-Type-A (hinten)
- 1 x USB-3.2-Gen1-Type-C (vorne)
- 8 x USB 3.2 Gen1 Type-A (4 hinten, 4 vorne)

- 3 x USB 2.0 (1 hinten, 2 vorne)

* Alle USB-Ports unterstützen Schutz gegen elektrostatische Entladung

Rückblende E/A

- 2 x Antennenanschluss
- 1 x PS/2-Maus-/Tastaturanschluss
- 1 x HDMI-Port
- 2 x USB 3.2-Gen2-Type-A Port (10 Gb/s)
- 1 x USB-3.2-Gen2x2-Type-C-Port (20 Gb/s)
- 4 x USB 3.2-Gen1-Ports
- 1 x USB 2.0-Ports
- 1 x RJ-45-LAN-Port
- HD-Audioanschlüsse: Line-in / Vorderer Lautsprecher / Mikrofon

Speicher

CPU:

- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_1, Key M), unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*

Chipsatz:

- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_2, Key M), unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*
- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_3, Key M), unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*
- 6 x SATA-III-6,0-Gb/s-Anschlüsse

* Unterstützt Intel® Volume Management Device (VMD)

* Unterstützt NVMe-SSD als Bootplatte

RAID

- Unterstützt RAID 0, RAID 1, RAID 5 und RAID 10 für SATA-Speichergeräte
- Unterstützt RAID 0, RAID 1, RAID 5 und RAID 10 für M.2-NVMe-Speichergeräte

Anschluss

- 1 x eDP-Signalanschluss
- 1 x Thermistor-Kabel-Stiftleiste
- 1 x SPI-TPM-Stiftleiste
- 1 x Betrieb-LED- und Lautsprecher-Stiftleiste
- 1 x RGB-LED-Stiftleiste*
- 3 x Adressierbare-LED-Stiftleiste**
- 1 x CPU-Lüfteranschluss (4-polig)***
- 1 x Anschluss für CPU-/Wasserpumpenlüfter (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)****

- 1 x Gehäuselüfteranschluss (4-polig)*****
- 4 x Anschlüsse für Gehäuse-/Wasserpumpenlüfter (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)*****
- 1 x 24-poliger ATX-Netzanschluss
- 2 x 8-poliger 12-V-Netzanschlüsse (hochdichter Netzanschluss)
- 1 x Audioanschluss an Frontblende
- 1 x Thunderbolt Erweiterungskartenanschluss (5-polig) (unterstützt ASRock Thunderbolt 4 AIC-Karten)
- 1 x USB 2.0-Stiftheite (unterstützt zwei USB 2.0-Ports)
- 2 x USB 3.2-Gen1-Stiftheiten (unterstützt vier USB 3.2-Gen1-Ports)
- 1 x Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftheite für die Frontblende
- * Unterstützt insgesamt bis zu 12 V/3 A, 36-W-LED-Streifen
- ** Unterstützen insgesamt bis zu 5 V/3 A, 15-W-LED-Streifen
- *** CPU_FAN1 unterstützt eine Lüfterleistung bis max. 1 A (12 W).
- **** CPU_FAN2/WP unterstützt eine Lüfterleistung bis max. 2 A (24 W).
- ***** CHA_FAN5 unterstützt eine Lüfterleistung bis max. 1 A (12 W).
- ***** CHA_FAN1~4/WP unterstützen eine Lüfterleistung bis max. 2 A (24 W).
- ***** CPU_FAN2/WP und CHA_FAN1~4/WP können automatisch erkennen, ob ein 3- oder 4-poliger Lüfter verwendet wird.

BIOS-Funktion

- AMI-UEFI-Legal-BIOS mit Unterstützung grafischer Benutzerschnittstellen

Betriebssystem

- Microsoft® Windows® 10 64 Bit / 11 64 Bit

Zertifizierung

- FCC, CE
- ErP/EuP ready (ErP/EuP ready-Netzteil erforderlich)

* Detaillierte Produktinformationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.asrock.com>

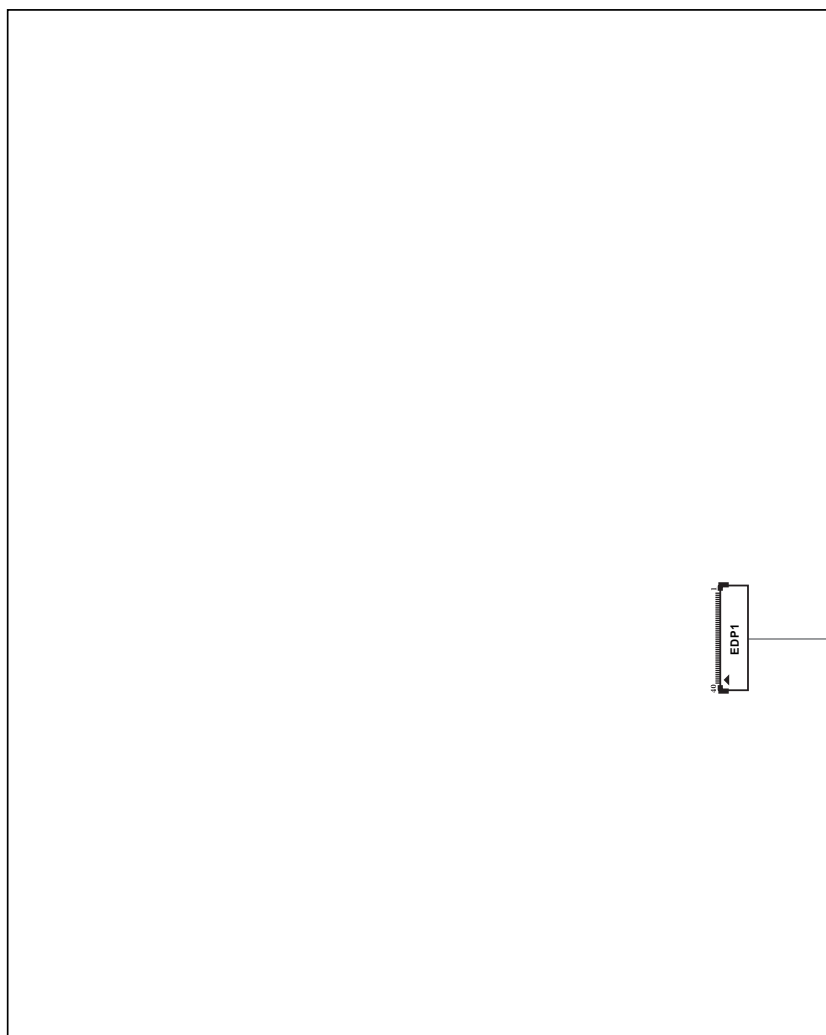


Bitte beachten Sie, dass mit einer Übertaktung, zu der die Anpassung von BIOS-Einstellungen, die Anwendung der Untied Overclocking Technology oder die Nutzung von Übertaktungswerkzeugen von Drittanbietern zählen, bestimmte Risiken verbunden sind. Eine Übertaktung kann sich auf die Stabilität Ihres Systems auswirken und sogar Komponenten und Geräte Ihres Systems beschädigen. Sie sollte auf eigene Gefahr und eigene Kosten durchgeführt werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden, die durch eine Übertaktung verursacht wurden.

Ansicht von oben

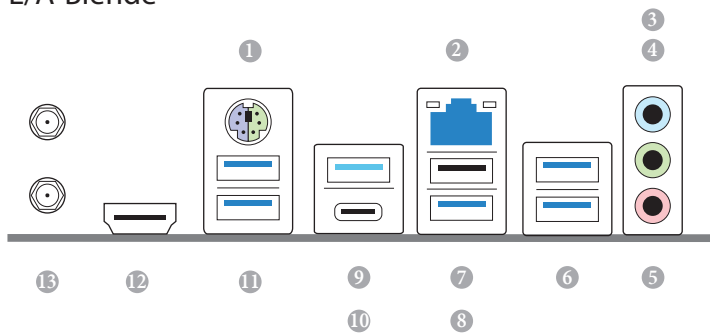


Ansicht von hinten



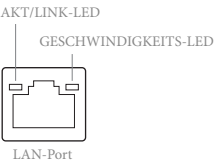
Nr.	Beschreibung
1	ATX-12-V-Netzanschluss (ATX12V1)
2	ATX-12-V-Netzanschluss (ATX12V2)
3	CPU-Lüfteranschluss (CPU_FAN1)
4	2 x 288-polige DDR5-DIMM-Steckplätze (DDR5_A1, DDR5_B1)
5	2 x 288-polige DDR5-DIMM-Steckplätze (DDR5_A2, DDR5_B2)
6	CPU-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CPU_FAN2/WP)
7	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN3/WP)
8	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN1/WP)
9	ATX-Netzanschluss (ATXPWR1)
10	Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED2)
11	USB 3.2 Gen1-Stiftleiste (USB32_9_10)
12	Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED3)
13	Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftleiste für die Frontblende (USB32_TC2)
14	USB 3.2 Gen1-Stiftleiste (USB32_7_8)
15	SATA3-Anschlüsse (SATA3_4) (oben), (SATA3_5) (unten)
16	SATA3-Anschlüsse (SATA3_2) (oben), (SATA3_3) (unten)
17	Post Status Checker (PSC)
18	CMOS-Jumper leeren (CLRMOS1)
19	Systemblende-Stiftleiste (PANEL1)
20	Betrieb-LED- und Lautsprecher-Stiftleiste (SPK_PLED1)
21	SPI-TPM-Stiftleiste (SPI_TPM_J1)
22	SATA3-Anschluss (SATA3_1)
23	SATA3-Anschluss (SATA3_0)
24	USB 2.0-Stiftleiste (USB_2_3)
25	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN4/WP)
26	Gehäuselüfteranschluss (CHA_FAN5)
27	Thermistor-Kabel-Stiftleiste (T_SENSOR1)
28	Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED1)
29	RGB-LED-Stiftleiste (RGB_LED1)
30	Audiostiftleiste Frontblende (HD_AUDIO1)
31	5-poliger Thunderbolt-Erweiterungskartenanschluss (TB1)
32	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN2/WP)
33	eDP-Signalanschluss (EDP1)

1.4 E/A-Blende



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	PS/2-Maus-/Tastaturanschluss	8	USB-3.2-Gen2-Type-A-Port (USB32_4)
2	2,5G LAN RJ-45-Port*	9	USB-3.2-Gen2-Type-A-Port (USB32_3)
3	Line-Eingang (hellblau)**	10	USB-3.2-Gen2x2-Type-C-Port (USB32_TC1)
4	Vorderer Lautsprecher (limettengrün)**	11	USB-3.2-Gen1-Ports (USB32_12)
5	Mikrofon (rosa)**	12	HDMI-Port
6	USB-3.2-Gen1-Ports (USB32_56)	13	Antennenanschlüsse
7	USB 2.0-Port (USB_1)		

* Zwei LEDs an jedem LAN-Port. In der Tabelle unten ist die Bedeutung der LED-Anzeigen für den LAN-Port beschrieben.

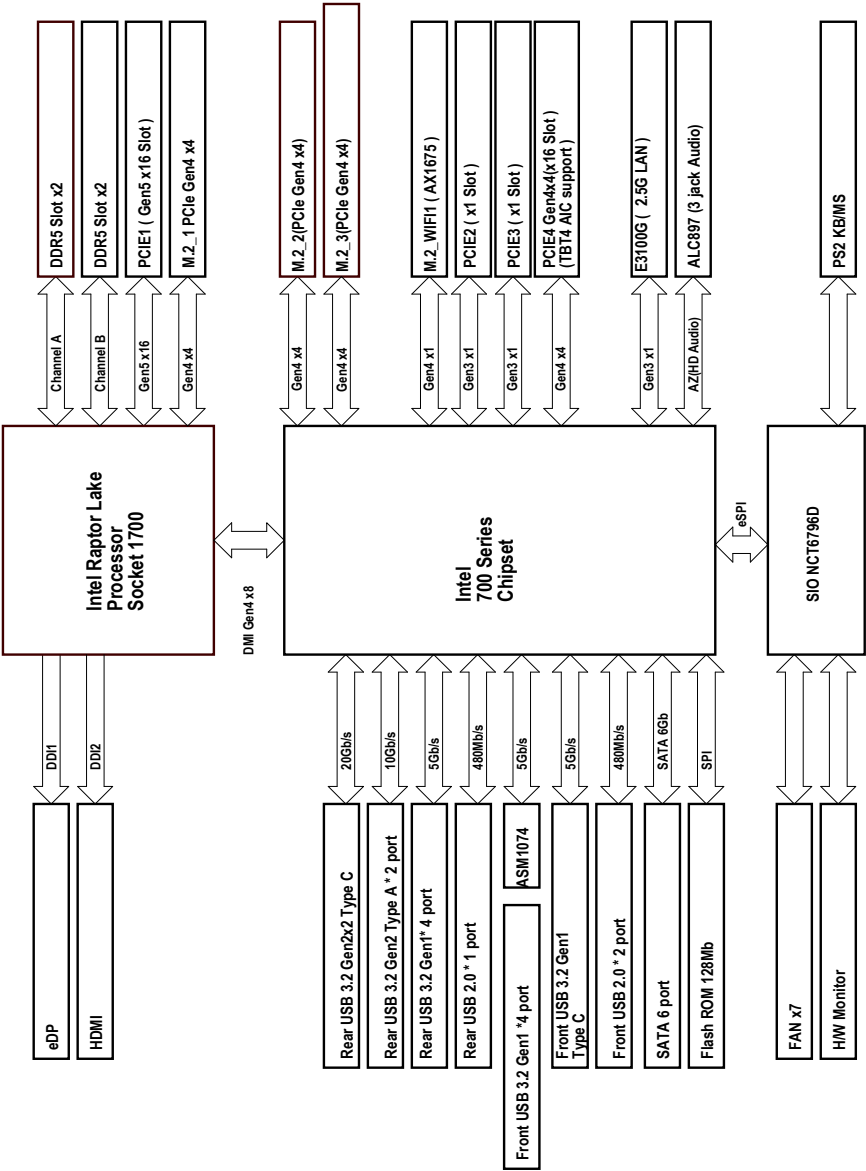


Aktivität/Verbindung-LED		Geschwindigkeit-LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
Aus	Keine Verbindung	Aus	Verbindung mit 10 Mbit/s
Blinkend	Datenaktivität	Orange	Verbindung mit 100 Mbit/s / 1 Gbit/s
Ein	Verbindung	Grün	Verbindung mit 2,5 Gbit/s

** Funktion der Audioanschlüsse in einer Konfiguration mit 7.1-Kanal:

Port	Funktion
Hellblau (Rückblende)	Hinterer Lautsprecherausgang
Limettengrün (Rückblende)	Vorderer Lautsprecherausgang
Rosa (Rückblende)	Mittel-/Subwoofer-Lautsprecher-Ausgang
Limettengrün (Frontblende)	Seitenlautsprecher-Ausgang

1.5 Blockdiagramm



1.6 802.11ax-WLAN-6E-Modul und ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne

802.11ax-WLAN-6E- und BT-Modul

Dieses Motherboard ist mit einem exklusiven 802.11-a/b/g/n/ac/ax-WLAN-6E- und BT-v5.3-Modul ausgestattet, das Unterstützung für die Verbindungsstandards 802.11-a/b/g/n/ac/ax-WLAN-6E und Bluetooth v5.3 bietet. Das WLAN-6E- und BT-Modul ist ein benutzerfreundlicher WLAN-Adapter (Wireless Local Area Network), der WLAN-6E und BT unterstützt. Der Bluetooth-v5.3-Standard verfügt über die Smart Ready-Technologie, die eine völlig neue Klasse von Funktionen für mobile Geräte bietet. BT 5.3 umfasst auch die Low Energy Technology und gewährleistet einen außergewöhnlich niedrigen Stromverbrauch für PCs.

* Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Umgebung variieren.

* WLAN 6e (6-GHz-Band) wird von Microsoft® Windows® 11 unterstützt. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Richtlinienstatus des Landes und der Region ab. Es wird mittels Windows Update und Software-Aktualisierung aktiviert (bei unterstützten Ländern), sobald dies verfügbar ist.

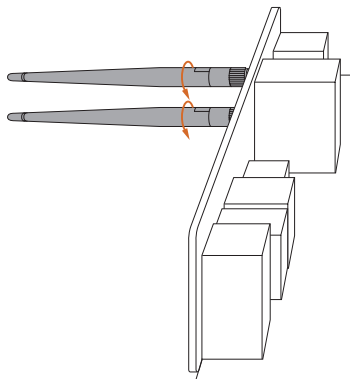
* Ein 6-GHz-kompatibler Router wird für 6e-Funktionalität benötigt.

Installationsanleitung der WLAN-Antennen



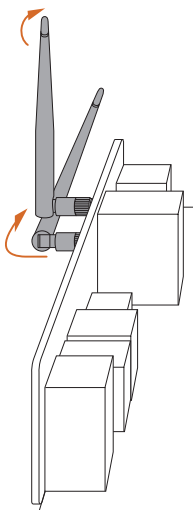
Schritt 1

Bereiten Sie die mitgelieferten WLAN-2,4/5/6-GHz-Antennen vor.



Schritt 2

Verbinden Sie die beiden WLAN-2,4/5/6-GHz-Antennen mit den Antennenanschlüssen. Drehen Sie die Antenne im Uhrzeigersinn, bis sie sicher angeschlossen ist.



Schritt 3

Stellen Sie die WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne wie abgebildet an.

* Möglicherweise müssen Sie die Ausrichtung der Antenne für ein stärkeres Signal anpassen.

Kapitel 2 Installation

Dies ist ein Motherboard mit ATX-Formfaktor. Bevor Sie das Motherboard einbauen, sollten Sie die Konfiguration Ihres Gehäuses überprüfen, um sicherzustellen, dass das Motherboard in das Gehäuse passt.

Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Motherboard-Komponenten installieren oder Motherboard-Einstellungen ändern.

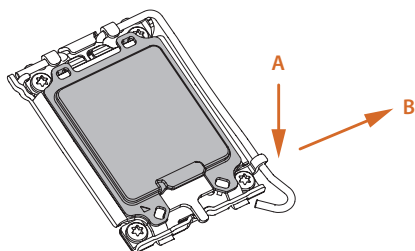
- Das Netzkabel muss abgezogen werden, bevor Sie die Motherboard-Komponenten installieren oder entfernen. Andernfalls kann es zu körperlichen Verletzungen und Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.
- Um Schäden durch statische Elektrizität an den Komponenten des Motherboards zu vermeiden, stellen Sie Ihr Motherboard NIEMALS direkt auf einen Teppich. Denken Sie auch daran, ein geerdetes Handgelenkband zu verwenden oder einen geerdeten Gegenstand zu berühren, bevor Sie die Komponenten anfassen.
- Fassen Sie die Komponenten an den Kanten an und berühren Sie nicht die Schaltungen.
- Wenn Sie Komponenten ausbauen, legen Sie sie auf eine geerdete antistatische Unterlage oder in den Beutel, der mit den Komponenten geliefert wurde.
- Ziehen Sie die Schrauben, mit denen Sie das Motherboard am Gehäuse befestigen, nicht zu fest an! Andernfalls kann das Motherboard beschädigt werden.

2.1 Installation der CPU

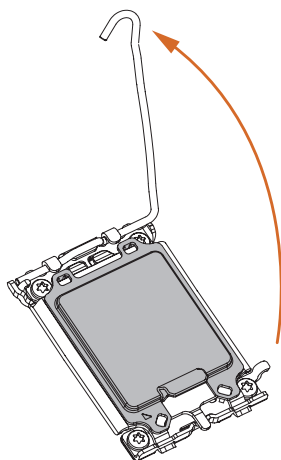


1. Bevor Sie die 1700-polige CPU in den Sockel einsetzen, prüfen Sie bitte, ob die **PnP-Kappe** auf dem Sockel sitzt, ob die CPU-Oberfläche verunreinigt ist oder ob **Stifte im Sockel verbogen** sind. Setzen Sie die CPU nicht gewaltsam in den Sockel ein, wenn eine der oben genannten Situationen vorliegt. Andernfalls wird die CPU schwer beschädigt.
2. Ziehen Sie alle Stromkabel ab, bevor Sie die CPU einbauen.

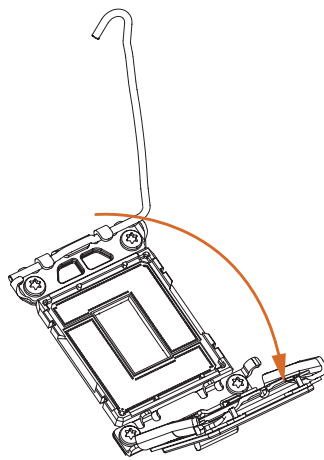
1

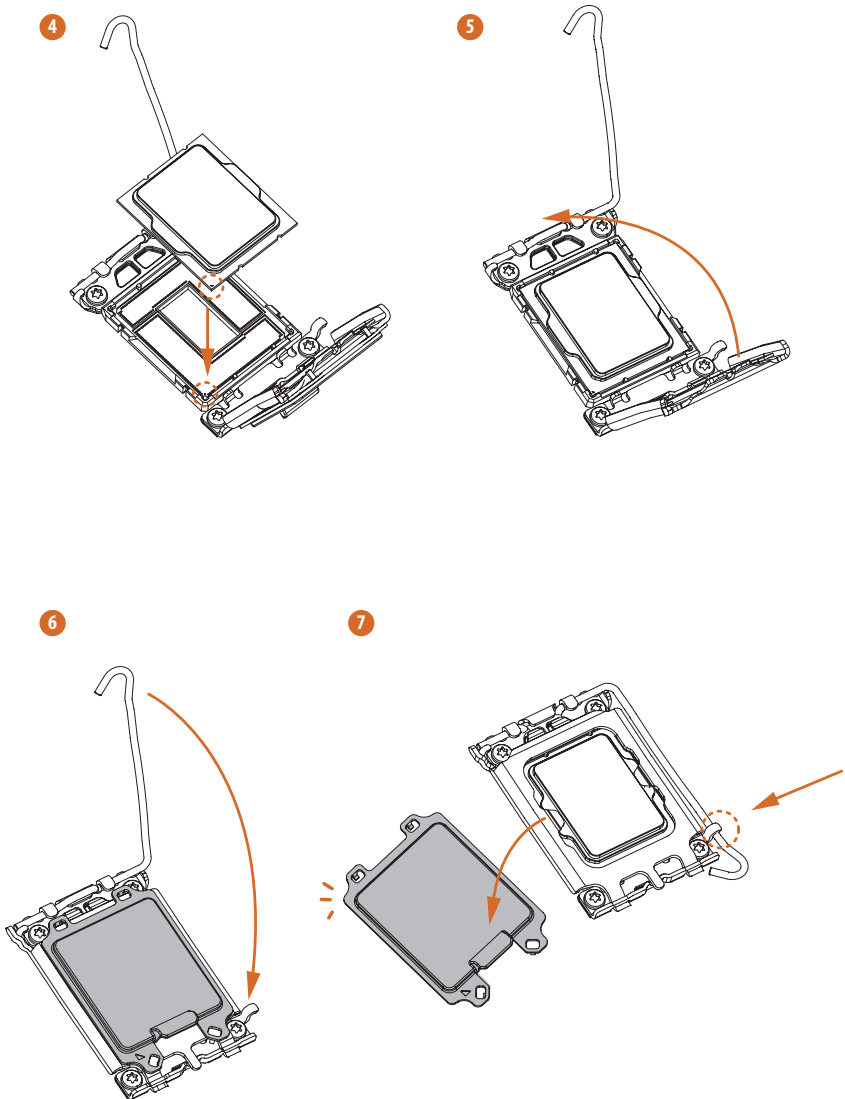


2



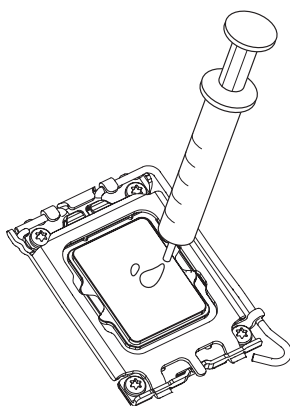
3



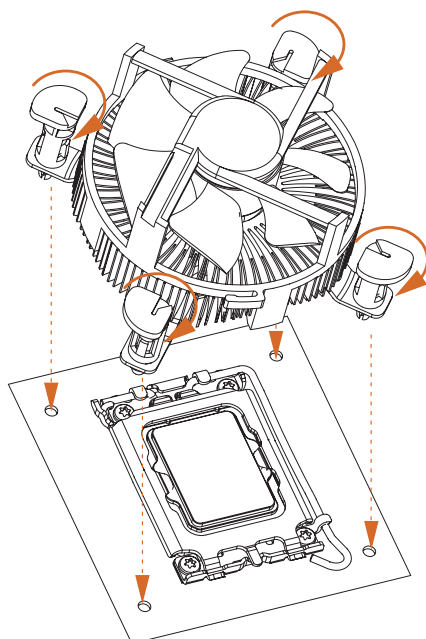


Bitte bewahren Sie die Abdeckung auf und bringen Sie sie wieder an, wenn der Prozessor entfernt wird. Die Abdeckung muss angebracht werden, wenn Sie das Motherboard zum Kundendienst einschicken möchten.

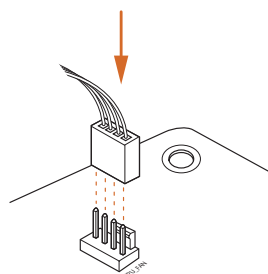
2.2 Installation des CPU-Lüfters und des Kühlkörpers



1



2



2.3 Installation von Speichermodulen (DIMM)

Dieses Motherboard verfügt über vier 288-polige DDR5 (Double Data Rate 5)-DIMM-Steckplätze und unterstützt die Dual-Channel-Speichertechnologie.



1. Für eine Dual-Channel-Konfiguration müssen Sie immer identische DDR5-DIMM-Paare (gleiche Marke, Geschwindigkeit, Größe und Chip-Typ) installieren.
2. Es ist nicht möglich, die Dual-Channel-Speichertechnologie zu aktivieren, wenn nur ein oder drei Speichermodule installiert sind.
3. Es ist nicht erlaubt, ein DDR-, DDR2-, DDR3- oder DDR4-Speichermodul in einen DDR5-Steckplatz einzubauen; andernfalls können das Motherboard und das DIMM beschädigt werden.
4. Das DIMM passt nur in einer korrekten Ausrichtung. Wenn Sie das DIMM mit Gewalt und in der falschen Ausrichtung in den Steckplatz einführen, werden das Motherboard und das DIMM dauerhaft beschädigt.

Empfohlene Speicherkonfiguration

1 DIMM

A1	A2	B1	B2
			V

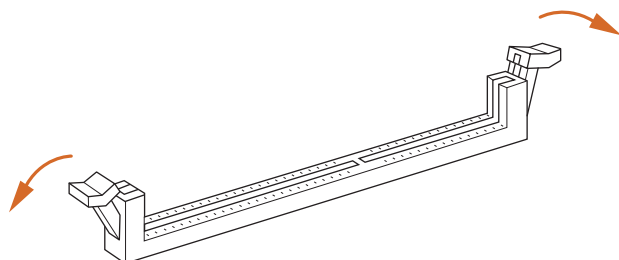
2 DIMMs

A1	A2	B1	B2
	V		V

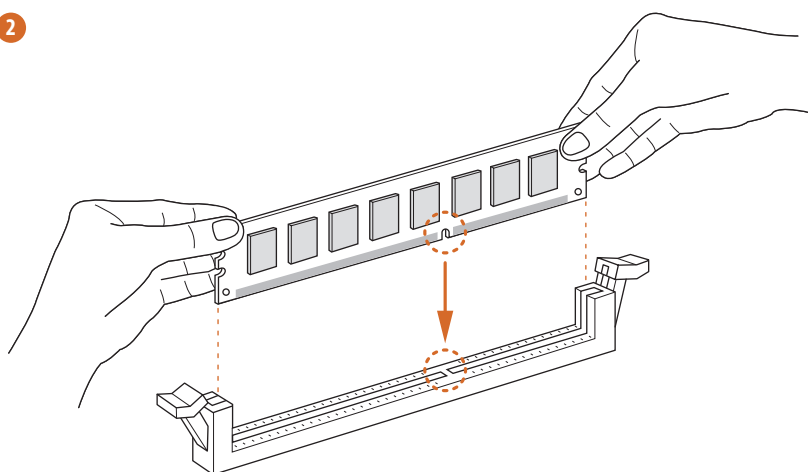
4 DIMMs

A1	A2	B1	B2
V	V	V	V

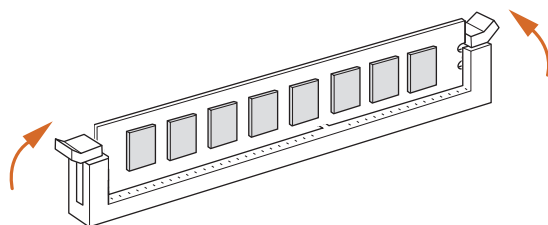
1



2

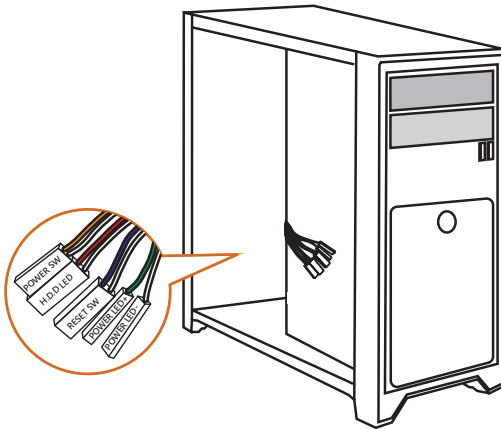


3

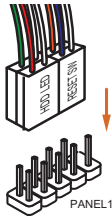


2.4 Anschluss der Frontblendenstiftleiste

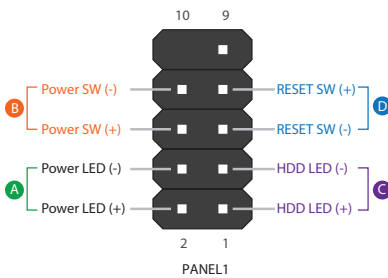
1



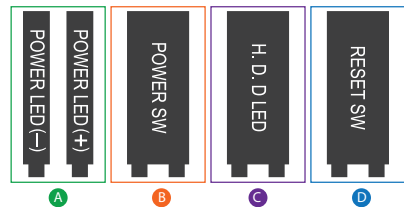
2



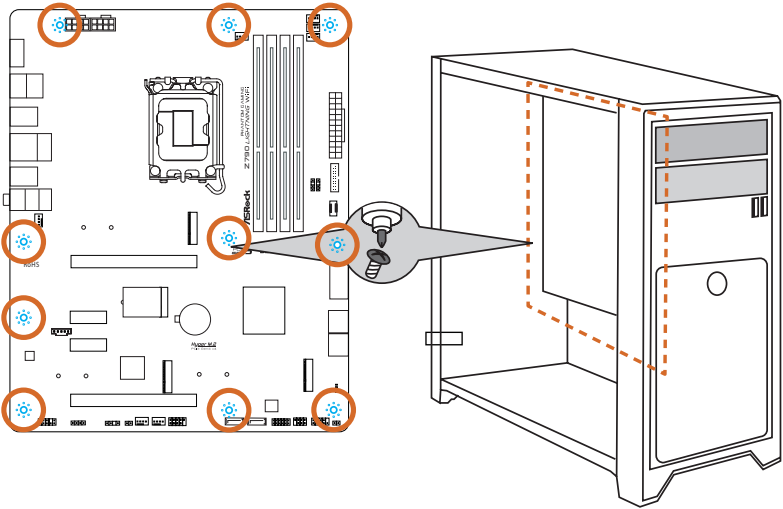
Systemblende-Stiftleiste



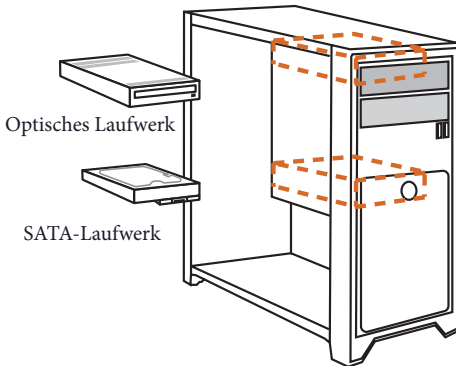
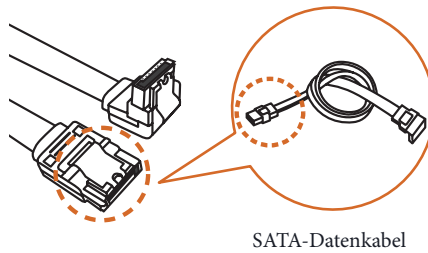
Frontblende Drähte



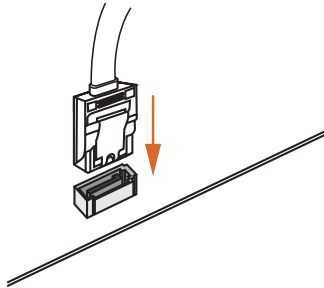
2.5 Installation des Motherboards



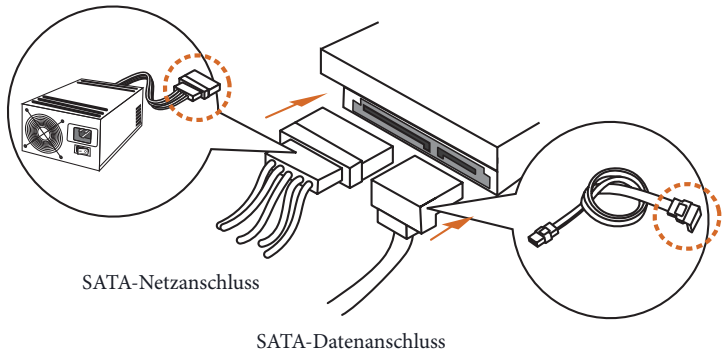
2.6 Installation der SATA-Laufwerke

1**2**

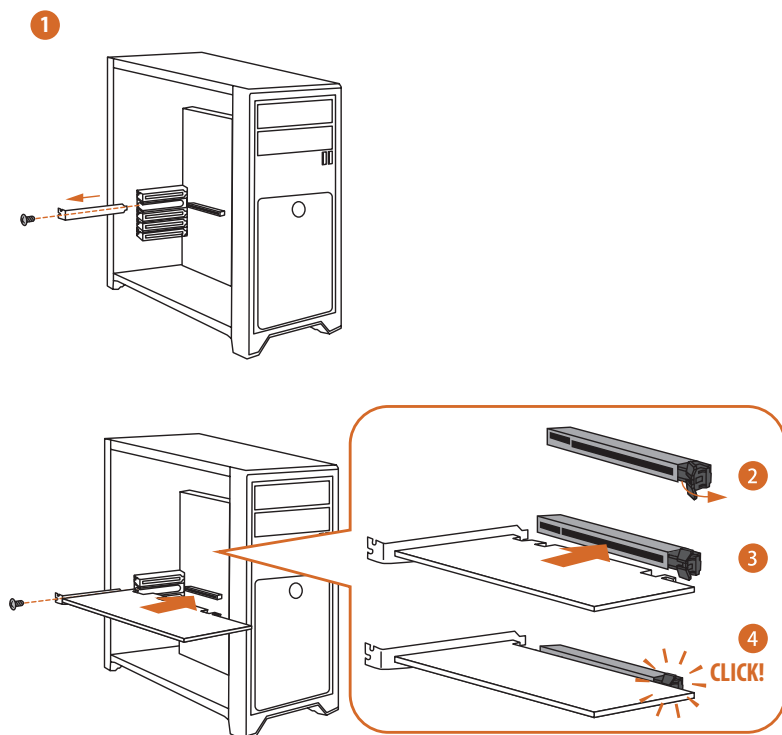
3



4



2.7 Installation einer Grafikkarte



Erweiterungssteckplätze (PCIe-Steckplätze)

Auf dem Motherboard befinden sich 4 PCI Express-Steckplätze.



Bevor Sie eine Erweiterungskarte installieren, vergewissern Sie sich bitte, dass die Stromversorgung ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen ist. Bitte lesen Sie die Dokumentation der Erweiterungskarte und nehmen Sie die notwendigen Hardware-Einstellungen für die Karte vor, bevor Sie mit der Installation beginnen.

PCIe-Steckplätze:

- PCIE1 (PCIe 5.0 x16-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x16-Lane-Breite verwendet.
- PCIE2 (PCIe 3.0 x1-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x1 Lane-Breite verwendet.
- PCIE3 (PCIe 3.0 x1-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x1 Lane-Breite verwendet.
- PCIE4 (PCIe 4.0 x16-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x4-Lane-Breite verwendet.

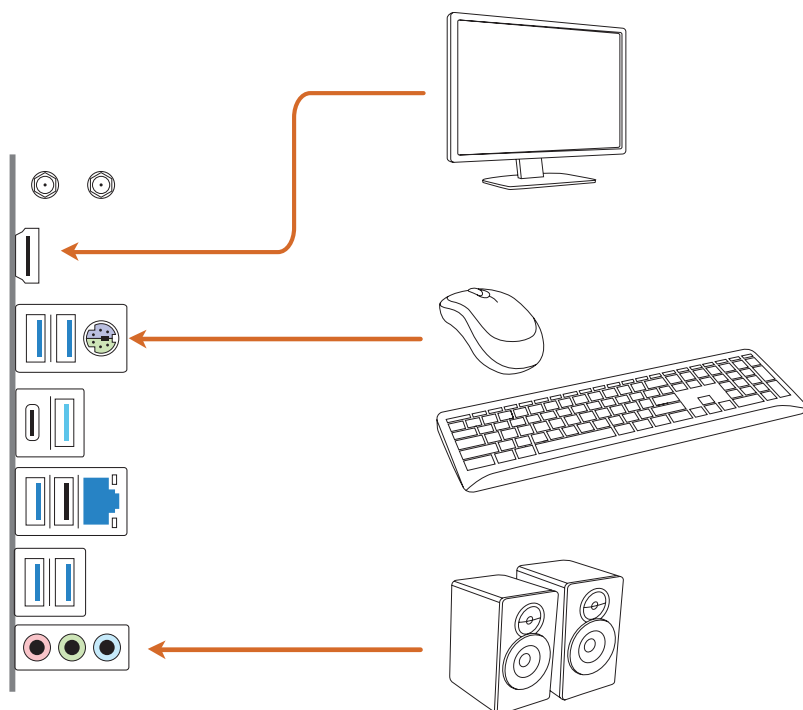
PCIe-Steckplatz-Konfigurationen

	PCIE1	PCIE4
Einzelne Grafikkarte	Gen5x16	N/A
Zwei Grafikkarten im CrossFire™-Modus	Gen5x16	Gen4x4

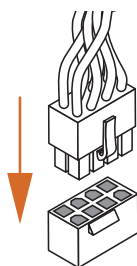
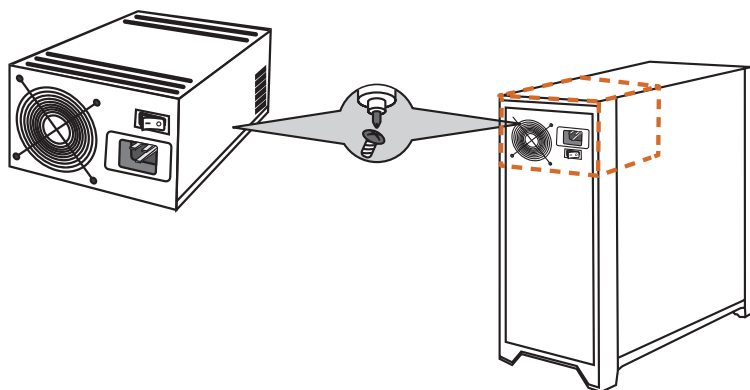


Für eine bessere thermische Umgebung schließen Sie bitte einen Gehäuselüfter an die Gehäuselüfteranschlüsse (CHA_FAN1~4/WP und CHA_FAN5) des Motherboards an, wenn Sie mehrere Grafikkarten verwenden.

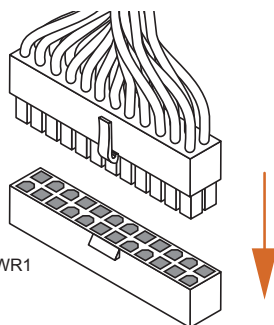
2.8 Anschließen von Peripheriegeräten



2.9 Anschließen der Stromanschlüsse

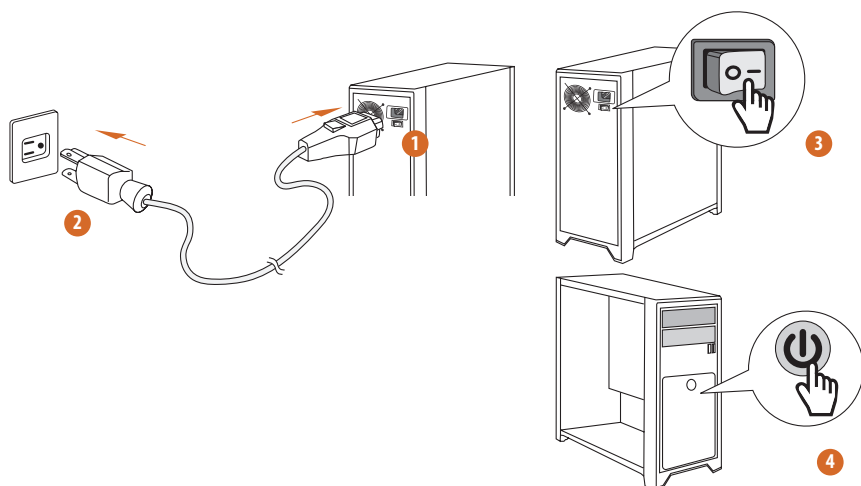


ATX12V1



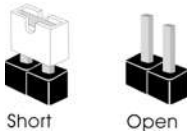
ATXPWR1

2.10 Einschalten



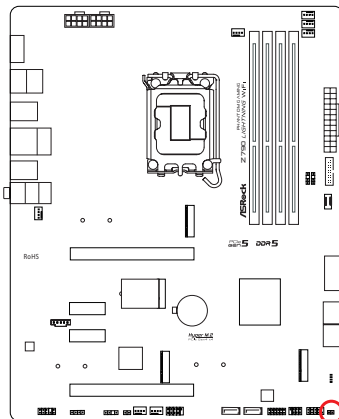
2.11 Jumpereinstellung

Die Abbildung zeigt, wie die Jumper eingestellt werden. Wenn die Jumper-Kappe auf den Kontakten angebracht ist, ist der Jumper „kurzgeschlossen“. Wenn keine Jumper-Kappe auf den Kontakten angebracht ist, ist der Jumper „offen“.



CMOS-löschen-Jumper (CLRMOS1) (siehe Seite 6, Nr. 18)

CLRMOS1 ermöglicht Ihnen die Löschung der Daten im CMOS. Die Daten im CMOS beinhaltet Systemeinstellungsinformationen, wie Systemkennwort, Datum, Zeit und Systemeinstungsparameter. Zum Löschen und Rücksetzen der Systemparameter auf die Standardeinstellung schalten Sie den Computer bitte ab und ziehen das Netzkabel; schließen Sie dann die Kontakte an CLRMOS1 3 Sekunden mit einer Jumper-Kappe kurz. Bitte denken Sie daran, die Jumper-Kappe nach der CMOS-Löschung zu entfernen. Falls Sie den CMOS direkt nach Abschluss der BIOS-Aktualisierung löschen müssen, starten Sie das System zunächst; fahren Sie es dann vor der CMOS-Löschung herunter.



CLRMOS1



2-poliger Jumper

Kurzgeschlossen: CMOS löschen

Offen: Standard

2.12 Integrierte Stifteleisten und Anschlüsse

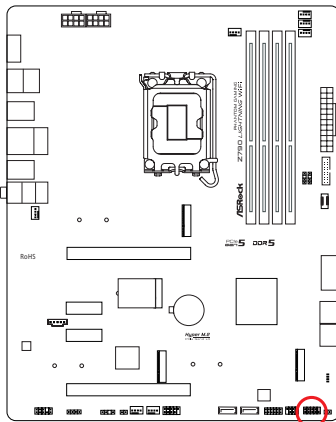


Integrierte Stifteleisten und Anschlüsse sind KEINE Jumper. Bringen Sie KEINE Jumper-Kappen an diesen Stifteleisten und Anschlüssen an. Durch Anbringen von Jumper-Kappen an diesen Stifteleisten und Anschlüssen können Sie das Motherboard dauerhaft beschädigen.

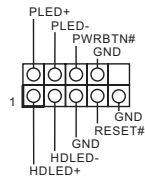
Systemblende-Stifteleiste

(9-polig PANEL1) (siehe Seite 6, Nr. 19)

Verbinden Sie Ein-/Austaste, Reset-Taste und Systemstatusanzeige am Gehäuse entsprechend der nachstehenden Pinbelegung mit dieser Stifteleiste. Beachten Sie vor Anschließen der Kabel die positiven und negativen Kontakte.



PANEL1



PWRBTN (Ein-/Austaste):

Mit der Ein-/Austaste an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Sie können die Abschaltung Ihres Systems über die Ein-/Austaste konfigurieren.

RESET (Reset-Taste):

Mit der Reset-Taste an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Starten Sie den Computer über die Reset-Taste neu, wenn er abstürzt oder sich nicht normal neu starten lässt.

PLED (Systembetriebs-LED):

Mit der Betriebsstatusanzeige an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Die LED leuchtet, wenn das System läuft. Die LED blinkt, wenn sich das System im S1/S3-Ruhezustand befindet. Die LED ist aus, wenn sich das System im S4-Ruhezustand befindet oder ausgeschaltet ist (S5).

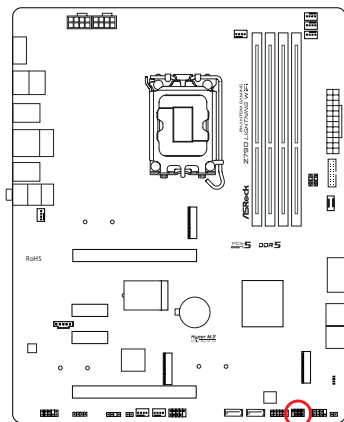
HDLED (Festplattenaktivitäts-LED):

Mit der Festplattenaktivitäts-LED an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Die LED leuchtet, wenn die Festplatte Daten liest oder schreibt.

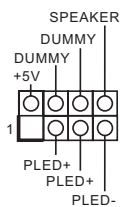
Das Design der Frontblende kann je nach Gehäuse variieren. Ein Frontblendenmodul besteht hauptsächlich aus Ein-/Austaste, Reset-Taste, Betrieb-LED, Festplattenaktivität-LED, Lautsprecher etc. Stellen Sie beim Anschließen Ihres Frontblendenmoduls an diese Stifteleiste sicher, dass Kabel- und Pinbelegung richtig abgestimmt sind.

Betrieb-LED- und Lautsprecher-Stiftleiste
(7-polig SPK_PLED1) (siehe Seite 6, Nr. 20)

Bitte verbinden Sie die Betrieb-LED des Gehäuses und den Gehäuselautsprecher mit dieser
Stiftleiste.



SPK_PLED1



Serial-ATA-III-Anschlüsse

Vertikal:

(SATA3_0) (siehe Seite 6, Nr. 23)

(SATA3_1) (siehe Seite 6, Nr. 22)

Winkel rechts:

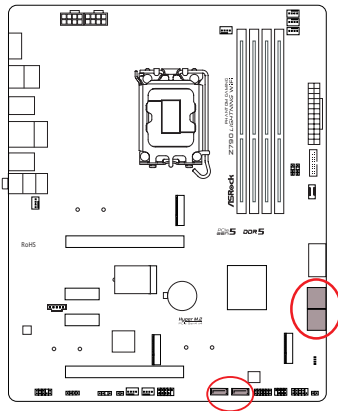
(SATA3_2) (siehe Seite 6, Nr. 16) (oben)

(SATA3_3) (siehe Seite 6, Nr. 16) (unten)

(SATA3_4) (siehe Seite 6, Nr. 15) (oben)

(SATA3_5) (siehe Seite 6, Nr. 15) (unten)

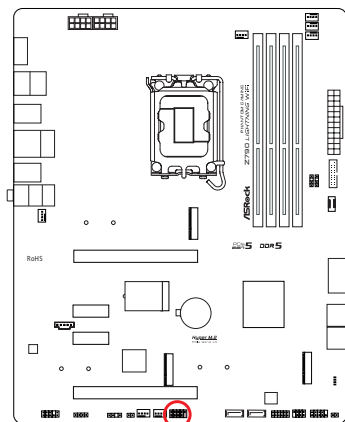
Diese sechs SATA-III-Anschlüsse unterstützen SATA-Datenkabel für interne Speichergeräte mit einer Datenübertragungsgeschwindigkeit bis 6,0 Gb/s.



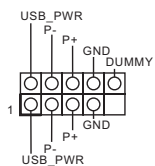
USB 2.0-Stiftleiste

(9-polig USB_2_3) (siehe Seite 6, Nr. 24)

Es gibt eine Stiftleiste an diesem Motherboard. Diese USB 2.0-Stiftleiste unterstützt zwei Ports.



USB_2_3



USB 3.2 Gen1-Stiftleisten

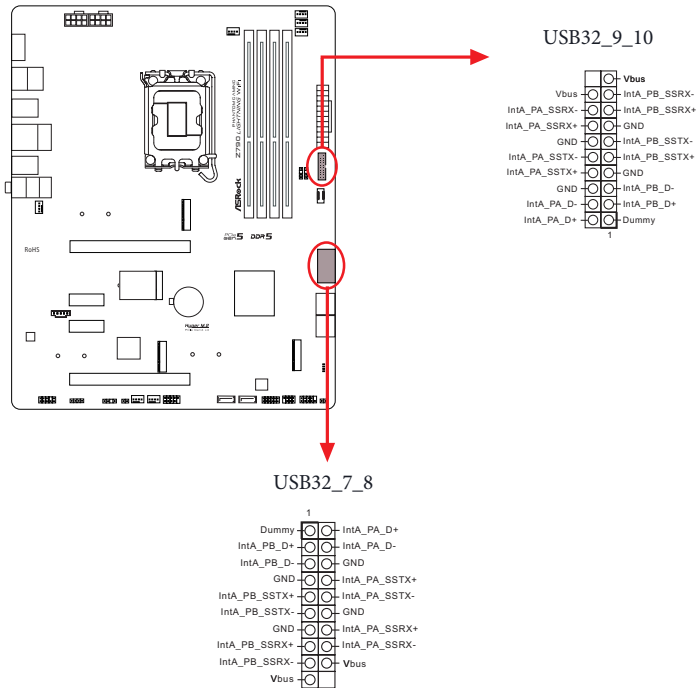
Winkel rechts:

(19-polig USB32_7_8) (siehe Seite 6, Nr. 14)

Vertikal:

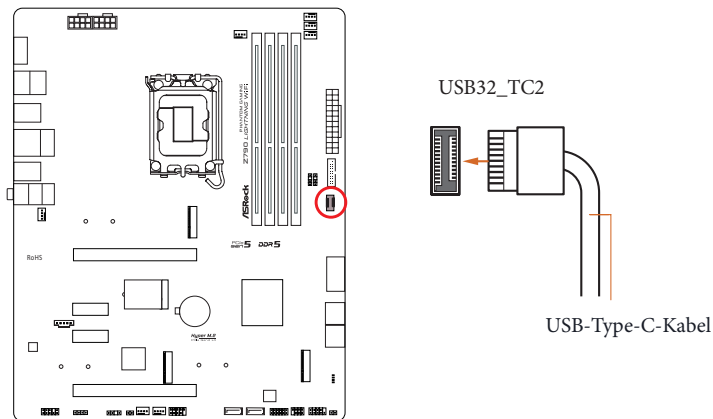
(19-polig USB32_9_10) (siehe Seite 6, Nr. 11)

Es gibt zwei Stiftleisten an diesem Motherboard. Jede USB 3.2 Gen1-Stiftleiste kann zwei Ports unterstützen.



Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftheite für die Frontblende
(20-polig USB32_TC2) (siehe Seite 6, Nr. 13)

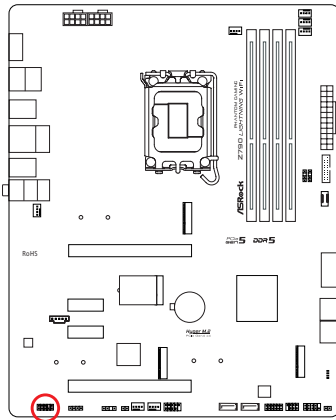
Es gibt eine Type-C-USB-3.2 Gen1-Stiftheite für die Frontblende an diesem Motherboard.
Diese Stiftheite dient dem Anschluss eines USB-3.2 Gen1-Moduls für zusätzliche USB-3.2
Gen1-Ports.



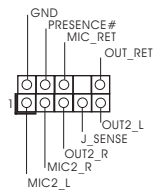
Audiostiftleiste Frontblende

(9-polig HD_AUDIO1) (siehe Seite 6, Nr. 30)

Diese Stiftleiste dient dem Anschließen von Audiogeräten an der Frontblende.



HD_AUDIO1

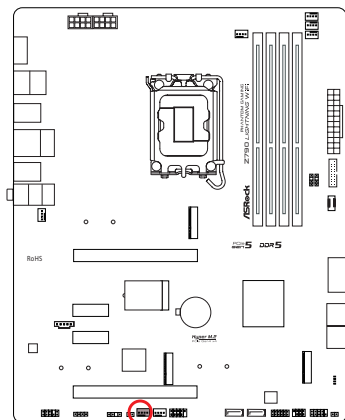


High Definition Audio unterstützt Anschlusserkennung, der Draht am Gehäuse muss dazu jedoch HDA unterstützen. Bitte befolgen Sie zum Installieren Ihres Systems die Anweisungen in unserer Anleitung und der Anleitung zum Gehäuse.

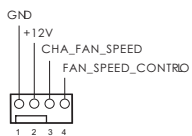
Gehäuselüfteranschluss

(4-polig CHA_FAN5) (siehe Seite 6, Nr. 26)

Bitte verbinden Sie das Lüfterkabel mit dem Lüfteranschluss; der schwarze Draht gehört zum Erdungskontakt.



CHA_FAN5



Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschlüsse

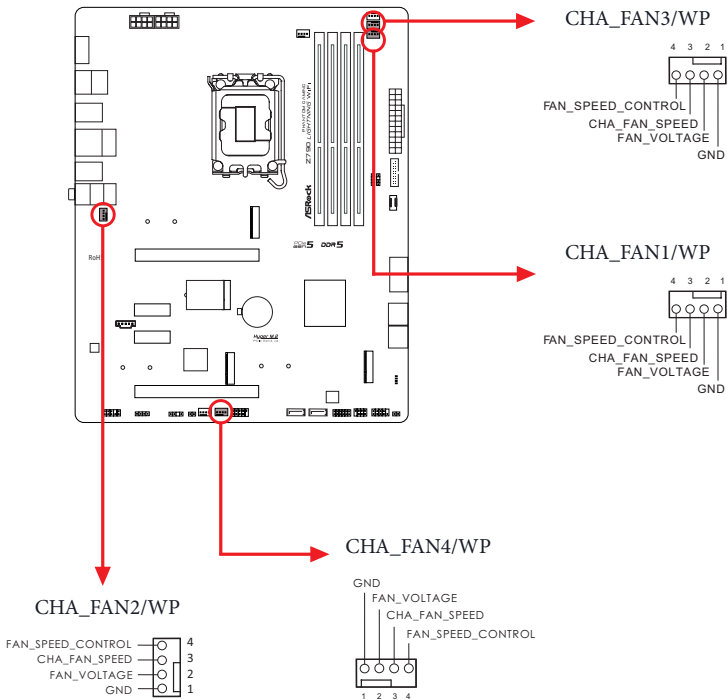
(4-polig CHA_FAN1/WP) (siehe Seite 6, Nr. 8)

(4-polig CHA_FAN2/WP) (siehe Seite 6, Nr. 32)

(4-polig CHA_FAN3/WP) (siehe Seite 6, Nr. 7)

(4-polig CHA_FAN4/WP) (siehe Seite 6, Nr. 25)

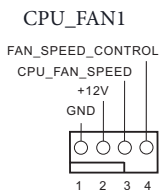
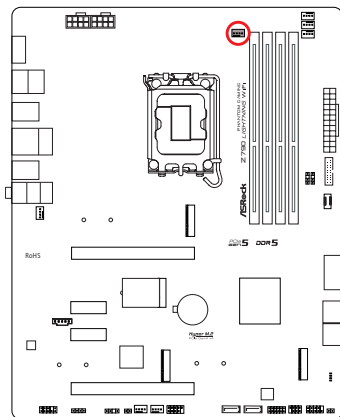
Dieses Motherboard bietet vier 4-polige Wasserkühlung-Gehäuselüfteranschlüsse. Falls Sie einen 3-poligen Gehäuse-Wasserkühlerlüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



CPU-Lüfteranschluss

(4-polig CPU_FAN1) (siehe Seite 6, Nr. 3)

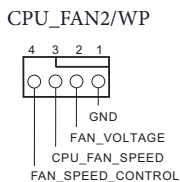
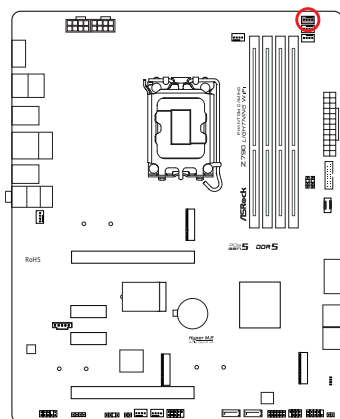
Dieses Motherboard bietet einen 4-poligen CPU-Lüfteranschluss (lautloser Lüfter). Falls Sie einen 3-poligen CPU-Lüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



CPU-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss

(4-polig CPU_FAN2/WP) (siehe Seite 6, Nr. 6)

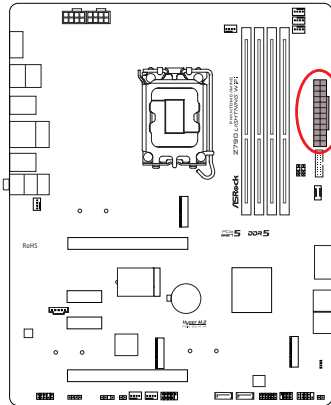
Dieses Motherboard bietet einen 4-poligen Wasserkühlung-CPU-Lüfteranschluss. Falls Sie einen 3-poligen CPU-Wasserkühlerlüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



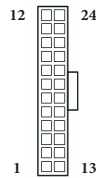
ATX-Netzanschluss

(24-polig ATXPWR1) (siehe Seite 6, Nr. 9)

Dieses Motherboard bietet einen 24-poligen ATX-Netzanschluss. Bitte schließen Sie es zur Nutzung eines 20-poligen ATX-Netzteils entlang Kontakt 1 und Kontakt 13 an.



ATXPWR1



ATX-12-V-Netzanschlüsse

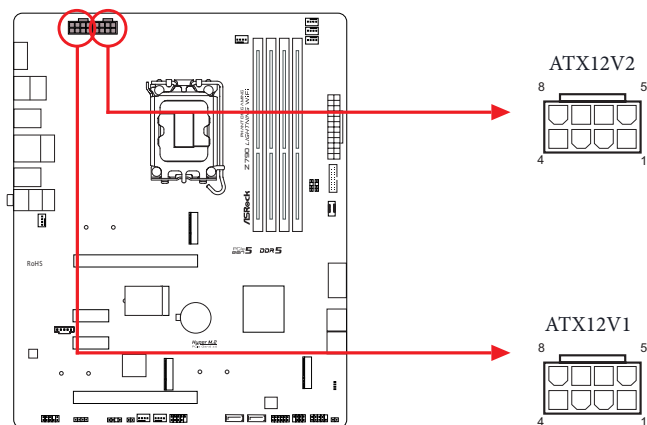
(8-polig ATX12V1) (siehe Seite 6, Nr. 1)

(8-polig ATX12V2) (siehe Seite 6, Nr. 2)

Dieses Motherboard bietet zwei 8-polige ATX-12-V-Netzanschlüsse. Bitte schließen Sie es zur Nutzung eines 4-poligen ATX-Netzteils entlang Kontakt 1 und Kontakt 5 an.

*Anschluss eines 8-poligen ATX-12-V-Kabels an ATX12V2 ist optional.

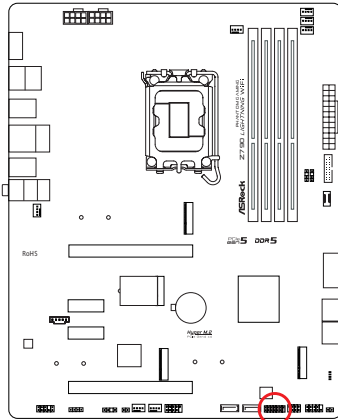
***Warnung:** Bitte stellen Sie sicher, dass das Stromkabel der CPU und nicht das der Grafikkarte angeschlossen ist. Schließen Sie das PCIe-Stromkabel nicht an diesen Anschluss an.



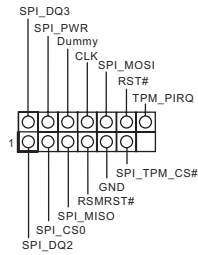
SPI-TPM-Stiftleiste

(13-polig SPI_TPM_J1) (siehe Seite 6, Nr. 21)

Dieser Anschluss unterstützt das SPI Trusted Platform Module- (TPM) System, das Schlüssel, digitale Zertifikate, Kennwörter und Daten sicher aufbewahren kann. Ein TPM-System hilft zudem bei der Stärkung der Netzwerksicherheit, schützt digitale Identitäten und gewährleistet die Plattformintegrität.



SPI_TPM_J1

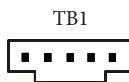
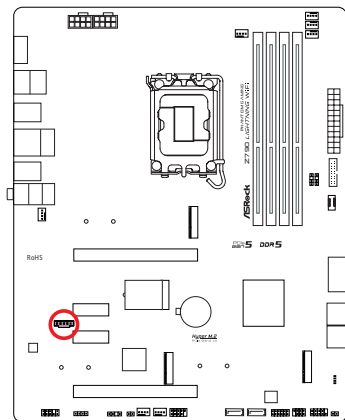


Thunderbolt-Erweiterungskartenanschluss

(5-polig TB1) (siehe Seite 6, Nr. 31)

Bitte verbinden Sie eine Thunderbolt™-Erweiterungskarte über das GPIO-Kabel mit diesem Thunderbolt-AIC-Anschluss.

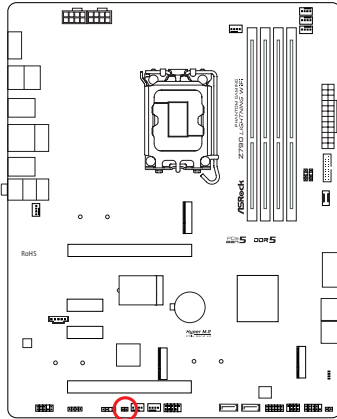
*Bitte installieren Sie die Thunderbolt™ -AIC-Karte am PCIe4 (Standardsteckplatz).



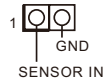
Thermistor-Kabel-Stiftleiste

(4-polig T_SENSOR1) (siehe Seite 6, Nr. 27)

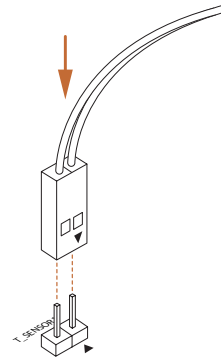
Die Thermistor-Kabel-Stiftleiste dient der Verbindung des Thermistor-Kabels zur Überwachung der Temperatur kritischer Komponenten. Schließen Sie das Thermistor-Kabel an diese Stiftleiste an, und bringen Sie dann das Sensorende an der Komponente an, um ihre Temperatur zu erkennen.



T_SENSOR1



Schließen Sie Ihr Thermistor-Kabel an die **Thermistor-Kabel-Stiftleiste (T_SENSOR1)** am Motherboard an.

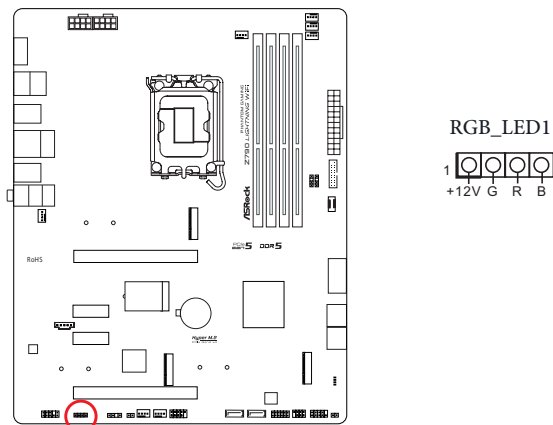


RGB-LED-Stiftleiste

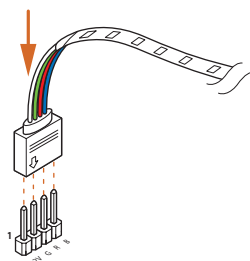
(4-polig RGB_LED1) (siehe Seite 6, Nr. 29)

Diese RGB-Stiftleiste dient dem Anschließen eines RGB-LED-Erweiterungskabels, das dem Nutzer die Auswahl zwischen verschiedenen LED-Lichteffekten ermöglicht.

Achtung: Installieren Sie das RGB-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.



Schließen Sie Ihren RGB-LED-Streifen an der **RGB-LED-Stiftleiste (RGB_LED1)** auf dem Motherboard an.



1. Installieren Sie das RGB-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.
2. Bevor Sie Ihr RGB-LED-Kabel installieren oder entfernen, schalten Sie bitte Ihr System aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.



1. Bitte beachten Sie, dass die RGB-LED-Streifen nicht im Lieferumfang enthalten sind.
2. Die RGB-LED-Stiftleiste unterstützt Standard-5050-RGB-LED-Streifen (12 V/G/R/B) mit einer maximalen Nennleistung von 3 A (12 V) und einer Länge von 2 Metern.

Adressierbare-LED-Stifteisen

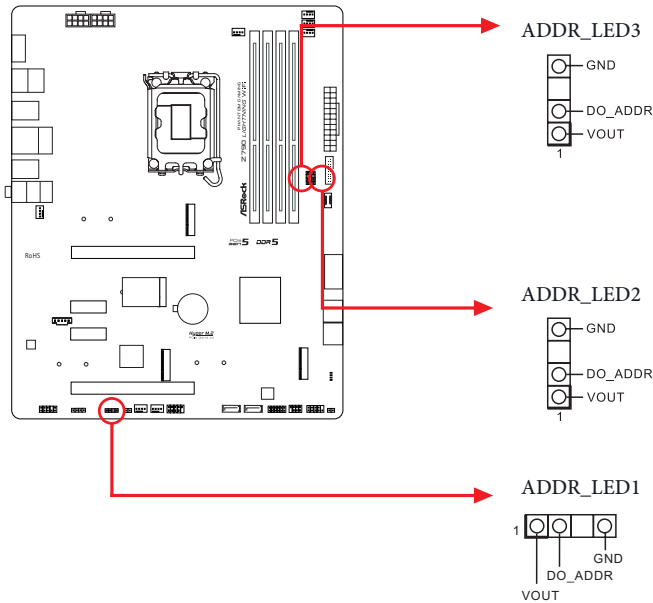
(3-polig ADDR_LED1) (siehe Seite 6, Nr. 28)

(3-polig ADDR_LED2) (siehe Seite 6, Nr. 10)

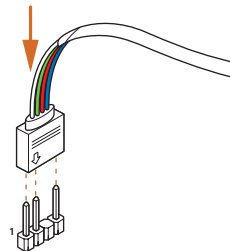
(3-polig ADDR_LED3) (siehe Seite 12, Nr. 6)

Diese Stifteisen dienen der Verbindung des Adressierbare-LED-Verlängerungskabels, womit Nutzer zwischen verschiedenen LED-Lichteffekten wählen können.

Achtung: Installieren Sie das Adressierbare-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.



Schalten Sie Ihre Adressierbare RGB-LED-Streifen an den **Adressierbaren LED-Stifteisen** (ADDR_LED1 / ADDR_LED2 / ADDR_LED3) auf dem Motherboard an.





1. Installieren Sie das RGB-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.
2. Bevor Sie Ihr RGB-LED-Kabel installieren oder entfernen, schalten Sie bitte Ihr System aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.

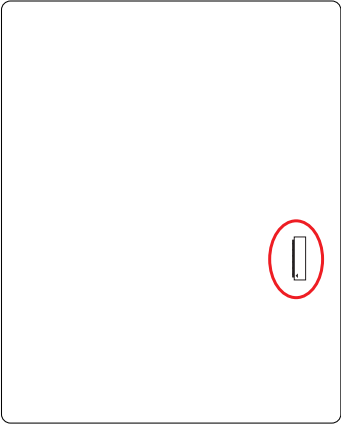


1. Bitte beachten Sie, dass die RGB-LED-Streifen nicht im Lieferumfang enthalten sind.
2. Die RGB-LED-Stiftleiste unterstützt WS2812B adressierbare RGB-LED-Streifen (5 V/Daten/GND) mit einer maximalen Nennleistung von 3 A (5 V) und einer Länge von 2 Metern.

eDP-Signalanschluss
(40-polig EDP1) (siehe Seite 7, Nr. 33)

Dieser Anschluss an der Unterseite des Motherboards ist für einen LCD-Monitor, der einen internen eingebetteten DisplayPort (ePD) unterstützt.

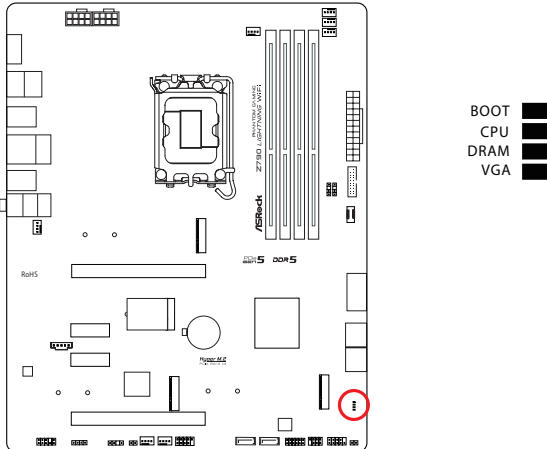
*Weitere Anweisungen zur Anpassung der Helligkeit finden Sie auf Seite 55.



Pol	SIGNAL
1	N/A
2	LCD_BLT_VCC
3	LCD_BLT_VCC
4	LCD_BLT_VCC
5	LCD_BLT_VCC
6	N/A
7	N/A
8	eDP_VARY_BL
9	eDP_BLON
10	BKT_GND
11	BKT_GND
12	BKT_GND
13	BKT_GND
14	eDP_HPD_CON
15	PNL_GND
16	PNL_GND
17	PNL_GND
18	PNL_GND
19	N/A
20	+LVDD
21	+LVDD
22	+LVDD
23	+LVDD
24	GND
25	eDP_AUX#_CON
26	eDP_AUX_CON
27	GND
28	eDP_TX0_CON
29	eDP_TX#0_CON
30	GND
31	eDP_TX1_CON
32	eDP_TX#1_CON
33	GND
34	N/A
35	N/A
36	GND
37	N/A
38	N/A
39	GND
40	N/A

2.13 Post Status Checker

Der Post Status Checker (PSC) führt eine Computerdiagnose durch, wenn der Benutzer die Maschine einschaltet. Ein rotes Licht leuchtet auf, als Hinweis, dass die CPU, der Arbeitsspeicher, die VGA oder der Speicher nicht richtig funktionieren. Das Licht erlischt, wenn die vier oben genannten Komponenten normal funktionieren.



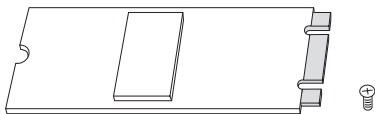
2.14 M.2-SSD-Karte Installationsanleitung (M2_1)

Der M.2 ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Der Hyper-M.2-Sockel (M2_1, Key M) unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s).

Installation der M.2-SSD-Karte

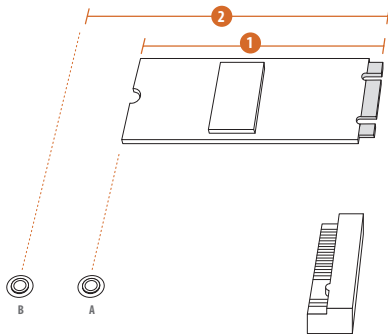
Schritt 1

Legen Sie eine M.2-SSD-Karte und die zugehörige Schraube bereit.



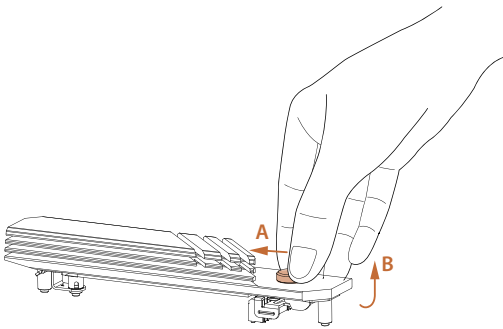
Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinausführung und Länge Ihrer M.2-SSD-Karte die richtige Stelle für die Mutter.



Nr.	1	2
Mutternposition	A	B
Platinenlänge	6 cm	8 cm
Modultyp	Typ 2260	Typ 2280

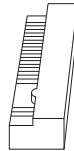
Schritt 3



Halten Sie die Taste am M.2-Kühlkörper (A) gedrückt. Heben Sie dann den Kühlkörper vom Motherboard (B) ab.

*Bitte entfernen Sie die Schutzfolien auf der Unterseite des M.2-Kühlkörpers, bevor Sie eine M.2-SSD-Karte installieren.

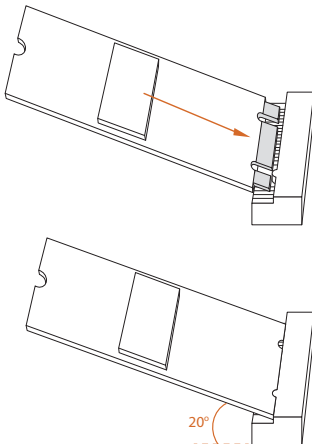
Schritt 4



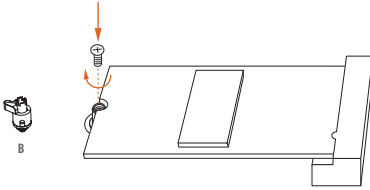
Ziehen Sie die gelbe Schutzfolie von der Mutter A ab. Bereiten Sie den mitgelieferten M.2-Abstandhalter vor und schrauben Sie ihn handfest in die Mutter A.

Überspringen Sie Schritt 4, wenn Ihre M.2-SSD-Karte vom Typ 2280 ist.

Schritt 5



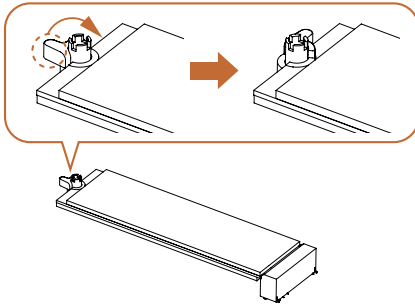
Setzen Sie die M.2-SSD-Karte sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie die Karte vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass die M.2-SSD-Karte nur richtig herum in den Steckplatz passt.



Schritt 6

Fixieren Sie die M.2-SSD-Karte, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher anziehen. Bitte ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, da dies die M.2-SSD-Karte beschädigen könnte.

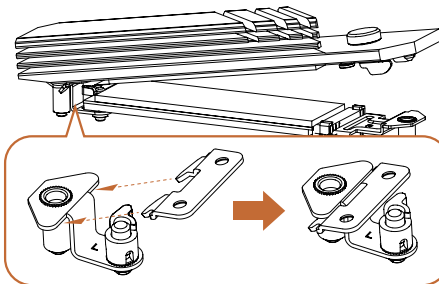
Überspringen Sie Schritt 6, wenn Ihre M.2-SSD-Karte vom Typ 2280 ist.



Schritt 7

Stellen Sie sicher, dass die Kerbe am Ende der M.2-SSD-Karte an der Mutter ausgerichtet ist. Sichern Sie dann die M.2-SSD-Karte, indem Sie die Mutter im Uhrzeigersinn in die Sperrposition drehen.

Überspringen Sie Schritt 7, wenn Ihre M.2-SSD-Karte vom Typ 2260 ist.

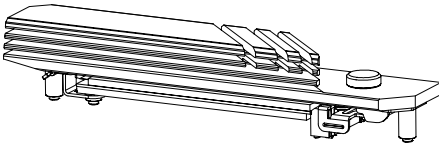


Schritt 8

Haken Sie den Riegel des M.2-Kühlkörpers wieder am Abstandhalter ein.

Schritt 9

Fertig.

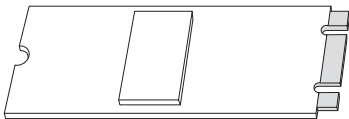


Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD-Karten finden Sie auf unserer Website:
<http://www.asrock.com>

2.15 M.2-SSD-Karte Installationsanleitung (M2_2 und M2_3)

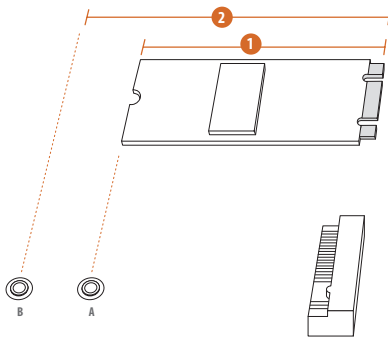
Der M.2 ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Die Hyper-M.2-Sockel (M2_2 und M2_3, Key M) unterstützen Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-modus (64 Gb/s).

Installation der M.2-SSD-Karte



Schritt 1

Bereiten Sie eine M.2-SSD-Karte vor.



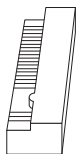
Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinausführung und Länge Ihrer M.2-SSD-Karte die richtige Stelle für die Mutter.

Nr.	1	2
Mutternposition	A	B
Platinenlänge	6 cm	8 cm
Modultyp	Typ 2260	Typ 2280

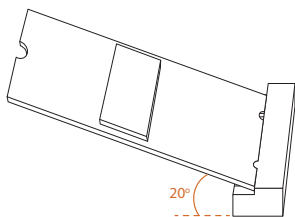
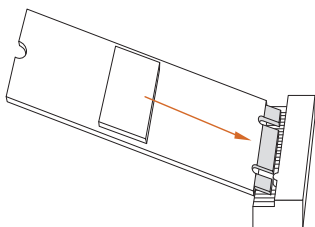


Schritt 3



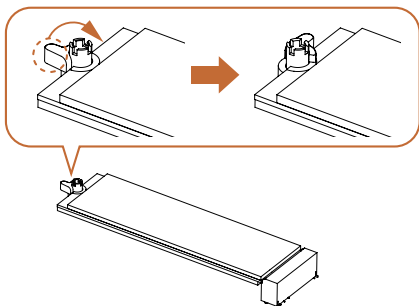
Ziehen Sie die gelbe Schutzfolie von der Mutter A ab. Entfernen Sie dann die Sperrmutter mit einem Schraubendreher und ziehen Sie sie an Mutter A fest. Überspringen Sie Schritt 4, wenn Ihre M.2-SSD-Karte vom Typ 2280 ist.

Schritt 4



Setzen Sie die M.2-SSD-Karte sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie die Karte vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass die M.2-SSD-Karte nur richtig herum in den Steckplatz passt.

Schritt 5



Stellen Sie sicher, dass die Kerbe am Ende der M.2-SSD-Karte an der Mutter ausgerichtet ist. Sichern Sie dann die M.2-SSD-Karte, indem Sie die Mutter im Uhrzeigersinn in die Sperrposition drehen. Überspringen Sie Schritt 6, wenn Ihre M.2-SSD-Karte vom Typ 2260 ist.

Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD-Karten finden Sie auf unserer Website:
<http://www.asrock.com>

2.16 Bildschirmhelligkeit für eDP unter Windows® ändern

Dieser Abschnitt erläutert die Bildschirmhelligkeit unter Windows®, wenn Sie einen eDP-Bildschirm nutzen.

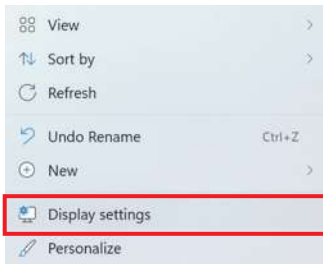


Es folgt ein Einrichtungsbeispiel für Windows® 11. Die Einrichtungsschritte können je nach Betriebssystem variieren.

Einrichtungsanleitung

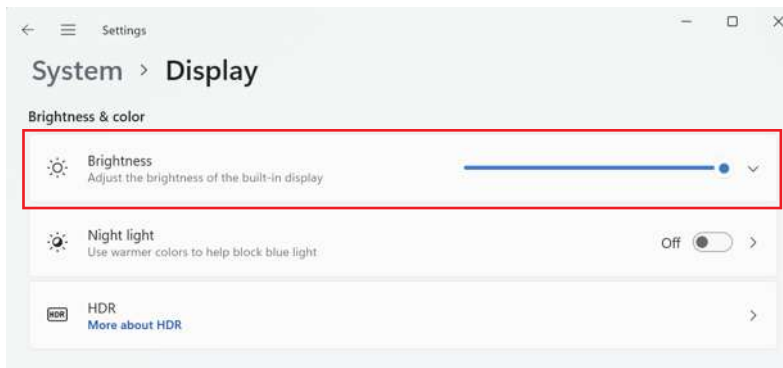
Schritt 1

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop. Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen**.



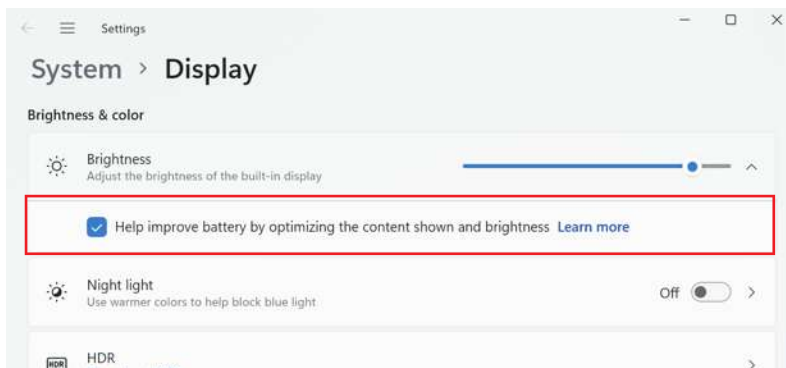
Schritt 2

Wählen Sie unter **System** > **Anzeige** die Option **Helligkeit**. Verschieben Sie den Regler zur Feineinstellung der Helligkeitsstufe.



Schritt 3

Möglicherweise wird Ihnen auch ein weiteres Kontrollkästchen angezeigt: **Helfen Sie bei der Akkuverbesserung, indem Sie die angezeigten Inhalte und die Helligkeit optimieren.** Wählen Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen zum Einschalten der adaptiven Helligkeitsregelung von Inhalten.



Version 1.0

Veröffentlicht Juli 2023

Copyright©2023 ASRock INC. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright-Hinweis:

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung von ASRock Inc. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, abgeschrieben, übertragen oder übersetzt werden, mit Ausnahme der Vervielfältigung der Dokumentation durch den Käufer zu Sicherungszwecken.

Produkte und Firmennamen, die in dieser Dokumentation genannt werden, sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechte der jeweiligen Firmen. Sie werden nur zur Identifizierung oder Erklärung und zum Nutzen der Eigentümer verwendet, ohne die Absicht, sie zu verletzen.

Haftungsausschluss:

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Spezifikationen und Informationen dienen nur zu Informationszwecken und können ohne Vorankündigung geändert werden und sollten nicht als Verpflichtung seitens ASRock verstanden werden. ASRock übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation.

In Bezug auf den Inhalt dieser Dokumentation übernimmt ASRock keinerlei Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigenden Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

In keinem Fall sind ASRock, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter haftbar für indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Gewinn, Geschäftsverluste, Datenverluste, Geschäftsunterbrechungen und Ähnliches), selbst wenn ASRock über die Möglichkeit solcher Schäden aufgrund von Mängeln oder Fehlern in der Dokumentation oder dem Produkt informiert wurde.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen.

Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

INTEL-ENDANWENDER-SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG
WICHTIG- VOR DE KOPIEREN, INSTALLIEREN ODER VERWENDEN LESEN.

LIZENZ. Der Lizenznehmer hat eine Lizenz gemäß Intels Urheberrechten, die ihm nur gestattet, Intels Software in seiner unveränderten und binären Form (mit der Begleitdokumentation, die „Software“) und ausschließlich für die persönliche Verwendung des Lizenznehmers, also nicht zu kommerziellen Zwecken, in Verbindung mit Intel-basierten Produkten zu verwenden, für die Software bereitgestellt wurde; zudem gelten folgende Bedingungen:

- (a) Der Lizenzgeber darf keinen Teil der Software veröffentlichen, vertreiben oder übertragen, und Sie stimmen zu, das unautorisierte Kopieren der Software zu verhindern.
- (b) Reverse Engineering, Dekompilierung und Disassemblierung der Software durch den Lizenznehmer sind untersagt.
- (c) Der Lizenznehmer darf die Software nicht unterlizenzieren.
- (d) Die Software kann Software oder anderes geistiges Eigentum eines Drittanbieters enthalten, von denen einige in Übereinstimmung mit einer beigefügten Lizenz-Textdatei oder einem anderen Text bzw. einer anderen Datei identifiziert und lizenziert sein könnten.
- (e) Intel ist nicht verpflichtet, Support, technische Unterstützung oder Aktualisierungen für die Software bereitzustellen.

EIGENTUM AN SOFTWARE UND URHEBERRECHTEN. Das Eigentum an sämtlichen Kopien der Software verbleibt bei Intel und seinen Lizenzgebern und Lieferanten. Die Software ist durch Gesetze der Vereinigten Staaten und anderer Ländern sowie internationale Handelsabkommen urheberrechtlich geschützt. Der Lizenznehmer darf keine Copyright-Hinweise von der Software entfernen. Sofern nicht oben anderweitig ausdrücklich angegeben, gewährt Intel kein ausdrückliches oder impliziertes Recht an Intels Patenten, Copyrights Marken oder anderen Rechten am geistigen Eigentum. Eine Übertragung der Lizenz beendet das Recht des Lizenznehmers zur Nutzung der Software.

GARANTIEAUSSCHLUSS. Die Software wird „WIE BESEHEN“, also ohne Mängelgewähr, und ohne Garantien jeglicher Art, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, UNTER ANDEREM NSCHLIESSLICH GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, bereitgestellt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. WEDER INTEL NOCH SEINE LIZENZGEBER ODER LIEFERANTEN HAFTEN IHNEN GEGENÜBER FÜR JEDLICHE EINNAHMENVERLUSTE, NUTZUNGAUSFÄLLE, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DIREKTE, SPEZIELLE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, OB UNTER DIESER VEREINBARUNG ODER ANDERWEITIG, SELBST WENN INTEL ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAR.

LIZENZ ZUR NUTZUNG VON KOMMENTAREN UND EMPFEHLUNGEN. Diese Vereinbarung verpflichtet den Lizenznehmer NICHT, Intel Kommentare oder Empfehlungen bezüglich der Software zu geben. Falls der Lizenzgeber Intel jedoch Kommentare oder Empfehlungen zu Änderungen, Korrekturen, Verbesserungen oder Optimierungen von (a) der Software oder (b) Intel-Produkten oder -Prozessen, die mit der Software arbeiten, bereitstellt, gewährt der Lizenznehmer Intel eine nicht exklusive, weltweite, unbefristete, unwiderrufbare, übertragbare, gebührenfreie Lizenz mit dem Recht zur Unterlizenzierung gemäß den Rechten am geistigen Eigentum des Lizenznehmers zur Integration oder anderweitigen Nutzung solcher Kommentare und Empfehlungen.

BEENDIGUNG DIESER LIZENZ. Intel und sein Lizenzgeber können diese Lizenz jederzeit beenden, wenn der Lizenznehmer gegen eine seiner allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt. Bei Beendigung ist der Lizenznehmer verpflichtet, umgehend alle Kopien der Software zu zerstören oder an Intel zurückzugeben.

DRITTE BEGÜNSTIGTE. Intel ist ein vorgesehener Begünstigter der Endanwender-Lizenzvereinbarung und hat das Recht, all ihre Bedingungen durchzusetzen.

DURCH US-REGIERUNG EINGESCHRÄNKTE RECHTE. Die Software ist ein kommerzieller Artikel (gemäß Definition in 48 C.F.R. 2.101), der aus kommerzieller Computersoftware und kommerzieller Computersoftware-Dokumentation (entsprechend den in 48 C.F.R. 12.212 verwendeten Begriffen) besteht und mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 übereinstimmt. Sie werden die Software nicht an die US-Regierung bereitstellen. Vertragspartner oder Hersteller ist Intel Corporation, 2200 Mission College Blvd., Santa Clara, CA 95054.

EXPORTGESETZE. Der Lizenznehmer stimmt zu, dass weder der Lizenznehmer noch Tochtergesellschaften des Lizenznehmers die Software direkt oder indirekt an ein Land exportieren oder reexportieren, bei dem das US-amerikanische Department of Commerce oder eine andere Behörde oder Abteilung der US-Regierung oder der ausländischen Regierung, von wo aus der Versand erfolgt, eine Exportlizenz oder andere staatliche Genehmigung erfordert, ohne zuerst solche erforderliche Lizenz oder Genehmigung zu erhalten. Falls die Software vom Lizenznehmer aus den Vereinigten Staaten exportiert oder von einem ausländischen Ziel reexportiert wird, stellt der Lizenznehmer sicher, dass der Vertrieb und Export/Reexport oder Import der Software alle Gesetze, Richtlinien, Anordnungen oder anderen Beschränkungen der U.S. Export Administration Regulations und zutreffender ausländischer Regierungen erfüllt.

GELTENDES RECHT. Diese Vereinbarung und jede Streitigkeit, die sich daraus oder in Verbindung damit ergibt, unterliegen den Gesetzen der USA und Delaware, ungeachtet der Prinzipien des Kollisionsrechts. Die Parteien dieser Vereinbarung schließen die Anwendung des UN-Kaufrechts (1980) aus. Die staatlichen und bundesstaatlichen Gerichte mit Sitz in Delaware, USA, haben die alleinige Zuständigkeit für jegliche Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung ergeben. Die Parteien stimmen der persönlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand dieser Gerichte zu. Eine Partei, die vor den in diesem Abschnitt identifizierten Gerichten ein Urteil gegen die andere Partei erwirkt, kann dieses Urteil vor jedem Gericht vollstrecken, das für die Parteien zuständig ist.

Die spezifischen Rechte des Lizenznehmers können je nach Land variieren.

Die Begriffe HDMI® und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



WARNUNG



DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINE KNOPFBATTERIE

Eine Knopf-Batterie kann bei Verschlucken zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Bitte bewahren Sie die Batterien außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern auf.

NUR KALIFORNIEN, USA

Die in dieser Hauptplatine verwendete Lithiumbatterie enthält Perchlorat, eine giftige Substanz, die durch die vom kalifornischen Gesetzgeber erlassenen Vorschriften „Best Management Practices“ für Perchlorat (BMP) kontrolliert wird. Wenn Sie die Lithium-Batterie in Kalifornien, USA, entsorgen, beachten Sie bitte vorab die entsprechenden Vorschriften.

„Perchlorat-Material - besondere Handhabung kann gelten, siehe
www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate“

NUR AUSTRALIEN

Unsere Waren sind mit Garantien ausgestattet, die nach dem australischen Verbrauchergesetz nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung im Falle eines größeren Defekts sowie auf Entschädigung für alle anderen vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden, die durch unsere Waren verursacht wurden. Sie haben auch Anspruch auf Reparatur oder Ersatz der Waren, wenn die Waren nicht von akzeptabler Qualität sind und es sich nicht um einen schwerwiegenden Fehler handelt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an ASRock, Tel.: +886-2-28965588 ext.123 (es fallen die üblichen internationalen Gesprächsgebühren an)



ASRock INC. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der entsprechenden UKCA-Richtlinien übereinstimmt. Den vollständigen Text der UKCA-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.asrock.com>



ASRock INC. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der entsprechenden Richtlinien übereinstimmt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.asrock.com>

ASRock folgt bei der Entwicklung und Herstellung seiner Produkte dem Konzept des umweltfreundlichen Designs und stellt sicher, dass jede Phase des Produktlebenszyklus eines ASRock-Produkts mit den weltweiten Umweltvorschriften übereinstimmt. Darüber hinaus legt ASRock die relevanten Informationen auf der Grundlage der gesetzlichen Anforderungen offen.

Unter <https://www.asrock.com/general/about.asp?cat=Responsibility> finden Sie Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen, die ASRock einhält.



Werfen Sie das Motherboard NICHT in den Hausmüll. Dieses Produkt wurde so konzipiert, dass eine ordnungsgemäße Wiederverwendung von Teilen und Recycling möglich ist. Dieses Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt (elektrische und elektronische Geräte) nicht in den Hausmüll gegeben werden darf. Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von elektronischen Produkten.

CE-Warnung

Dieses Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU, die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft herausgegeben wurde.

Dieses Gerät erfüllt die EU-Grenzwerte für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ausstrahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Der Betrieb im 5,15-5,35/6-GHz-Band ist nur für den Gebrauch in Innenräumen gestattet.

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE
	DK	EE	EL	ES	FI	FR	HR
	HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU
	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO
	SE	SI	SK	TR			



Funk-Sendeleistung pro Transceiver-Typ

Funktion	Frequenz	Maximale Ausgangsleistung (EIRP)
WLAN	2400-2483,5 MHz	18,5 + / -1,5 dbm
	5150-5250 MHz	21,5 + / -1,5 dbm
	5250-5350 MHz	18.5 + / -1.5 dbm (kein TPC)
		21.5 + / -1.5 dbm (TPC)
		25.5 + / -1.5 dbm (kein TPC)
	5470-5725 MHz	28.5 + / -1.5 dbm (TPC)
Bluetooth	5725-5850 MHz	11 + / -1,5 dbm
	5945-6425 MHz	21 + / -1,5 dbm
	2400-2483,5 MHz	8,5 + / -1,5 dbm

ASRock Incorporation
Contains Wi-Fi 6E module with Bluetooth

Intel® Wi-Fi 6E AX210
Model: AX210NGW

FCC ID: PD9AX210NG

IC: 1000M-AX210NG



R

003-220254

T

D220163003

 CCAH20Y10130T8

5.15~5.35/6GHz indoor use only


R-NZ



ASRock Incorporation
Contains Wi-Fi 6E module with Bluetooth

Intel® Wi-Fi 6E AX211
Model: AX211NGW

FCC ID: PD9AX211NG

IC: 1000M-AX211NG



R

003-220256

T

D220165003

 CCAH21Y10880T7

5.15~5.35/6GHz indoor use only


R-NZ

